



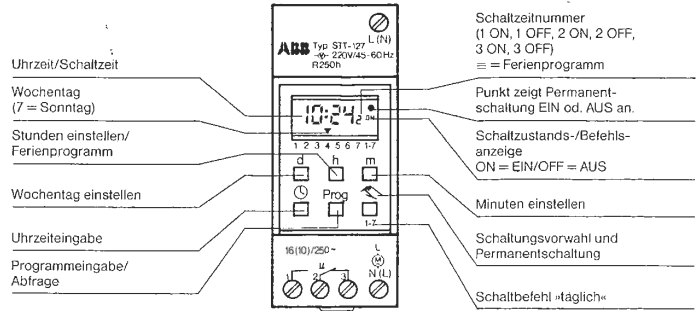
**STOTZ-Timer  
STT 127**

**Programmierbare Digital-Schaltuhr**



ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 101680, D-6900 Heidelberg 1  
Telefon (0 62 21) 7 01-1, Teletax (0 62 21) 70 17 11, Telex 4 6144 020 bs d



Druckschrift-Nr. D NG 3013 89 D

**Elektrischer Anschluß:**

Schaltuhr gemäß Typenschild anschließen. Vorschrift VDE 0100 ist beim Anschluß zu beachten.

Hinweis:

Trotz interner Schutzmaßnahmen können außergewöhnlich starke Störfelder eine Störung der mikroprozessorgesteuerten Schaltuhr herbeiführen. Störeinflüsse können verhindert werden, wenn bei der Installation folgende Punkte beachtet werden:

- Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von induktiven Verbrauchern montieren.
  - Separate Leitung für Netzspannungsversorgung verlegen (evtl. Netzfilter).
  - Induktive Verbraucher entstoren (Varistor, RC-Glied).
- Nach Störungsbeseitigung ist die Neuinbetriebnahme (Reset) der Schaltuhr erforderlich.

**Inbetriebnahme:**

Nach Anlegen der Netzspannung sind die 4 Tasten »d« + »h« + »m« + »<« gleichzeitig zu drücken.

— Reset (Gesamtlöschung).



**Uhrzeit und Wochentag einstellen:**

Taste »<« während des Einstellvorgangs gedrückt halten. Mit Taste »h« und »m« die aktuelle Uhrzeit einstellen. Werden die Tasten »h« und »m« länger als 1 Sekunde gedrückt, so erfolgt Schnelldurchlauf. Mit Taste »d« den Pfeil im Anzeigefeld auf den aktuellen Wochentag stellen. Taste »<« loslassen — Uhr läut.



**Speicherplätze:**

Speicherplätze für 3 EIN- und 3 AUS-Schaltbefehle pro Wochentag bzw. bei gleichen Programmen an allen Wochentagen sind 42 tägliche Schaltzeiten programmierbar.

**Hinweis:** Wird die Programmeingabe unterbrochen oder beendet, erscheint nach 40 Sekunden wieder die Uhrzeit in der Anzeige — Automatikbetrieb.

**Schaltzeiten einstellen:**

**A)** Taste »Prog« einmal drücken. In der Anzeige steht der Pfeil über 1 = Montag. Schaltbefehle für Montag können eingegeben werden. Durch Drücken der Taste »d« kann auch sofort ein anderer Wochentag angewählt werden.

**EIN (ON)-Schaltbefehl:**

Steht rechts in der Anzeige 1 ON, so kann die Einschaltzeit mit den Tasten »h« und »m« eingegeben werden. Angezeigten Schaltbefehl mit Taste »Prog« speichern.

**AUS (OFF)-Schaltbefehl:**

Jetzt steht rechts in der Anzeige 1 OFF. Die AUS-Schaltzeit kann nun mit den Tasten »h« und »m« eingegeben und mit Taste »Prog« gespeichert werden. Schaltzeit Nr. 2 und 3 des angezeigten Wochentages wie vor eingeben oder mit Taste »Prog« bzw. »d« um Befehle oder Wochentage weiterspringen. Ist die Programmeingabe beendet, Taste »<« drücken. Der Schaltkontakt wird sofort entsprechend dem Schaltprogramm in die richtige Stellung gebracht.



**B) Tägliche Schaltzeiten eingeben:**

Unabhängig vom angezeigten Wochentag, kann jeder EIN- oder AUS-Schaltbefehl in einen täglichen Befehl verändert werden, indem nach Eingabe der gewünschten Schaltzeit Taste »1 → 7« gedrückt wird. Tägliche Befehle belegen nur einen Speicherplatz am Eingabewochentag und werden an diesem Tag durch einen 2. Pfeil über »1 → 7« angezeigt. Befehlausführung erfolgt jedoch an allen Wochentagen.

**C) Tägliche Schaltzeiten an bestimmten Wochentagen unterdrücken:**

Zeitgleiche AUS-Schaltbefehle haben Vorrang gegenüber täglichen EIN-Schaltbefehlen. **Beispiel:** Soll täglich außer Sonntag um 08.00 Uhr eingeschaltet werden, so ist ein EIN-Schaltbefehl täglich (1 → 7) und ein AUS-Befehl am Sonntag 08.00 Uhr erforderlich.

**D) Befehlsdauer über mehrere Wochentage:**

**Beispiel:** Gewünschte Einschaltdauer von Montag 20.00 Uhr bis Mittwoch 08.00 Uhr. Nach Eingabe des EIN-Befehls am Montag wird mit Taste »d« und »Prog« ein beliebiges AUS-Befehl am Mittwoch angewählt und programmiert.



**Abfrage:**

EIN- und AUS-Schaltzeiten nacheinander mit Taste »Prog« abfragen, bzw. mit Taste »d« einen anderen Wochentag für den Abfragebeginn wählen.

Tägliche Schaltzeiten werden jeden Tag im Anschluß an die normalen Programmplätze 1 ON ... 3 OFF angezeigt.

**Ausnahme:** An dem Tag, an dem die tägliche Schaltzeit eingegeben wurde, erfolgt die Anzeige normal z. B. mit »3« ON und Pfeil über »1 → 7«. Nach Abfrage Taste »<« drücken.



**Befehl ändern oder löschen:**

Befehl mit Taste »Prog« und »d« aufrufen und mit Taste »h« und »m« ändern oder den angezeigten Befehl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten »h« + »m« löschen. Anschließend Taste »<« drücken.



**Ferienprogramm:**

Die Ferienschaltung ermöglicht die Unterbrechung des Automatikprogramms für die Dauer von 1 ... 45 Tagen.

**Eingabe:** Taste »h« während der gesamten Eingabe gedrückt halten. Mit Taste »<« wird die Anzahl der Ferientage einzeln hochgezählt. Die Anzeige beginnt nach 45 (Tagen) wieder bei 0. Das Ferienprogramm beginnt bei 0:00 Uhr des folgenden Tages und wird in der Anzeige durch »= OFF« angezeigt.

**Abfrage/Änderung/Löschen:** Durch Betätigen der Taste »h« werden die gespeicherten bzw. verbleibenden Ferientage angezeigt. Durch zusätzliches Betätigen der Taste »<« kann das Ferienprogramm verlängert bzw. auf 0 gestellt werden, so daß das Automatikprogramm weiterläuft. Permanschaltung hat auch bei Ferienprogramm Vorrang.



**Schaltungsvorwahl:**

Mit Taste »<« wird abwechselnd EIN/AUS geschaltet. Der nächste entgegengesetzte Programmbefehl hebt die Handschaltung wieder auf.



**Permanschaltung:**

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten »<« + »m« werden nacheinander folgende Betriebsarten geschaltet. Dauerd EIN — dauernd AUS — Automatikbetrieb. Der Punkt in der Anzeige zeigt Permanschaltung EIN oder AUS an.



**Sommerzeitschaltung:** + 1 Std.: Taste »d« + »h« gleichzeitig drücken.

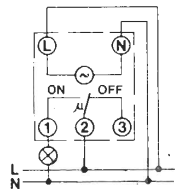
**Winterzeitschaltung:** — 1 Std.: Taste »d« + »m« gleichzeitig drücken.

**Technische Daten:**

Betriebsspannung: 220 V, + 10 %, — 15 %  
Netzfrequenz: 45 — 60 Hz  
Eigenverbrauch: ca. 8,5 VA  
Schaltleistung: 16 A, 250 V—, cos φ = 1  
10 A, 250 V—, cos φ = 0,6

Quarz  
Zeitbasis: 42  
Speicherplätze: 42  
Kürzester Schaltabstand: 1 Minute  
Schaltgenauigkeit: sekundengenau  
Ganggenauigkeit: ± 1 Sek./Tag bei 20 °C  
Gangreserve: ca. 250 Std. bei 20 °C  
Zul. Umgebungstemperatur: — 10 °C, + 50 °C  
Schutzklasse: II nach VDE 0633 bei bestimmungsgemäßer Montage  
IP 20 nach DIN 40050

Schutzart: N gemäß VDE 0875 Teil 1/11.84 und EG-Richtlinie 82/499/EWG und DIN VDE 0871/6.78. Werden die Schaltuhren mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so ist darauf zu achten, daß die ganze Anlage keine Funkstörungen verursacht.



Bed.-Anl. 310411/2/89